ICT Berufsbildung Ostschweiz

Informationsveranstaltung QV Mediamatik EFZ

05. November 2025 | HERZLICH WILLKOMMEN

Am Puls der digitalen Zukunft

ICT Berufsbildung Ostschweiz

IPA-Grundlagen

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

IPA – Grundlagen der Prüfung

- Die individuelle praktische Arbeit (IPA) ist ein **Teil des Qualifikationsverfahrens** (QV)
- Bundesgesetz vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (**Berufsbildungsgesetz**, BBG)
- **«Wegleitung über individuelle praktische Arbeiten (IPA) im Rahmen der Abschlussprüfung im Qualifikationsverfahren der beruflichen Grundbildung»** vom 22. Oktober 2007
- **«Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Mediamatikerin / Mediamatiker mit eidg. Fähigkeitszeugnis / EFZ)»** vom 25. Oktober 2018 und dem dazugehörigen Bildungsplan
- **«Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung»** für Mediamatiker/-innen EFZ vom 21. Januar 2019.
- Repetenten werden nach der aktuell gültigen **BiVo** geprüft.

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

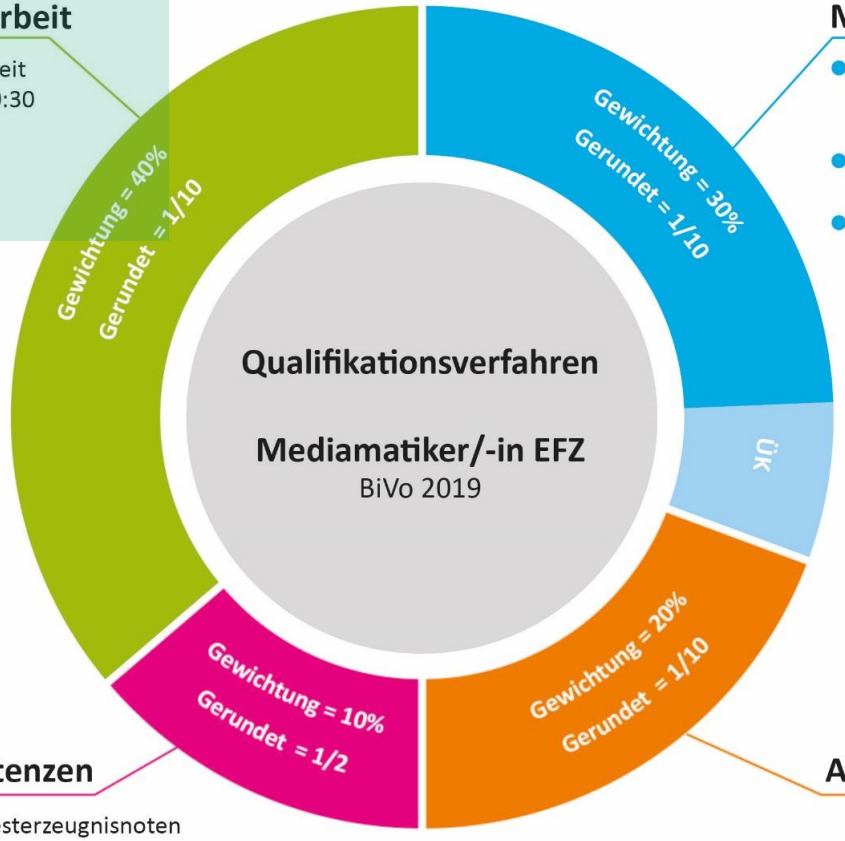
Allgemeines zur IPA (1/2)

ICT Berufsbildung Ostschweiz

Individuelle praktische Arbeit

- IPA = Individuelle praktische Arbeit
  3 Positionen - Gewichtung 50:20:30
- Umfang von 70 - 90 Stunden
- Fallnote (min. Ø 4.0)

Position	Beschreibung	Gewichtung
1	Ausführung und Resultat der Arbeit	50 %
2	Dokumentation	20 %
3	Fachgespräch und Präsentation	30 %



Mediamatikkompetenzen

- 80%: Noten der Mediamatikkompetenzen in der Berufsfachschule BBZW-S (auf 1/2 Noten gerundet)
- 20%: Noten von den Überbetrieblichen Kursen (auf 1/2 Noten gerundet)
- Fallnote (min. Ø 4.0)

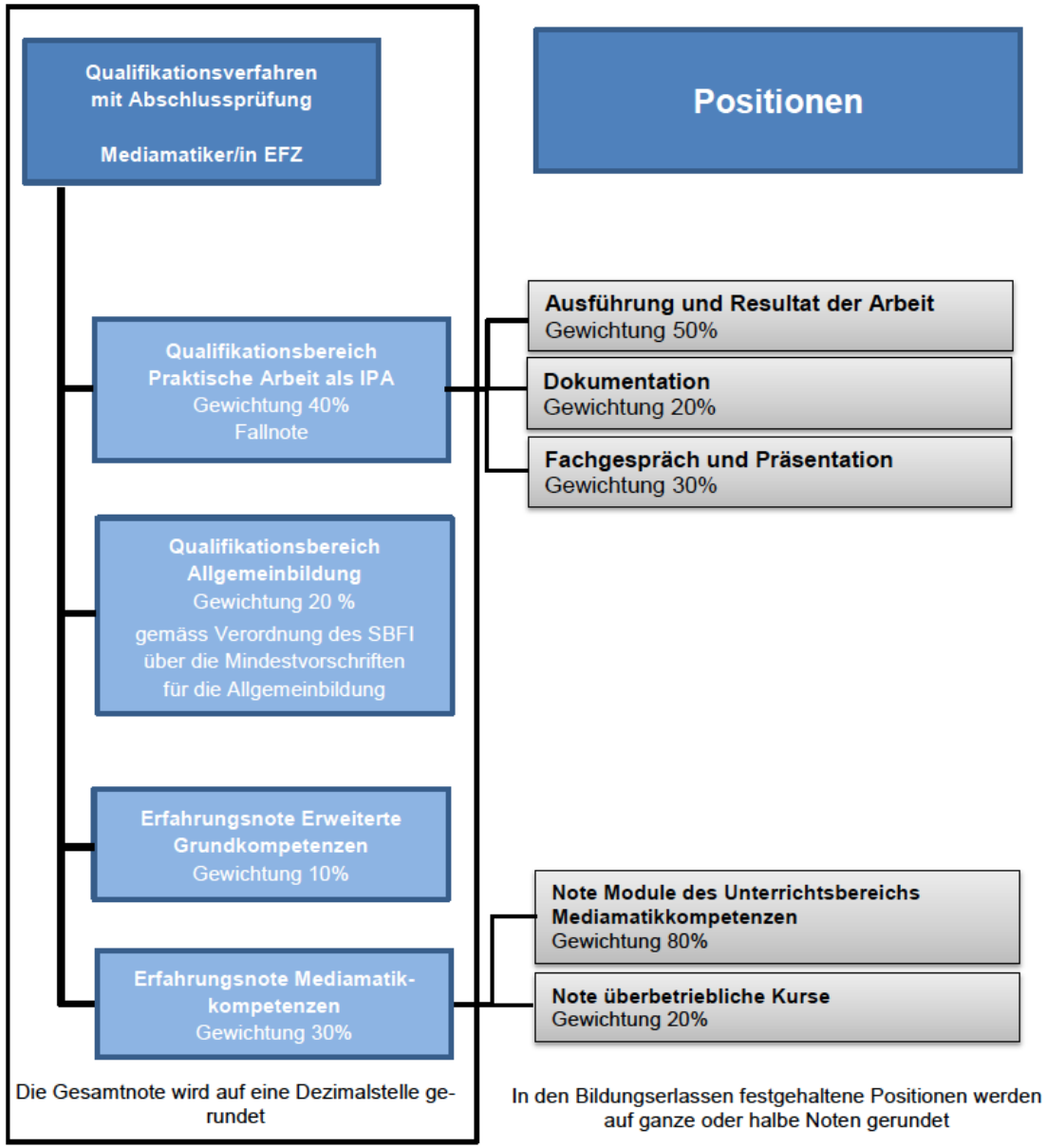
Erweiterte Grundkompetenzen

- EGK als Durchschnitt der 8 Semesterzeugnisnoten in Englisch, Betriebskommunikation, 2-te Landessprache & Marketingfachsprache

Allgemeinbildung

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

Allgemeines zur IPA (2/2)



ICT Berufsbildung Ostschweiz

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

Eckdaten IPA

Dauer	70 – 90 Std. (10 Arbeitstage)
Elemente	IPA + Präsentation + Fachgespräch
Bewertung	Nach Punkten & Güteklassen (die IPA trägt 40% zum QV bei!)

- Dauer: Beginn und Abgabe wird mit der Einreichung festgelegt.
- Wurde der Zeitaufwand falsch eingeschätzt, so ist die Arbeit trotzdem nach 10 Arbeitstagen zu beenden.
- Es sind keine geplanten Absenzen erlaubt
  (auch keine Kurse, Support-Dienst, Stellungspflicht,…)
- Berufsschule wird weiterhin besucht
- Allfällige Erleichterung (Nachteilsausgleich)
  → Zeugnisse vor Prüfung einreichen
- Konkreter Vorschlag des Arztes bezüglich Erleichterung an das Amt für Berufsbildung, welches die Erleichterung verfügt.

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

IPA – Allgemein

Ziel: Einen Auftrag/Projekt erfolgreich umsetzen. Angepasst auf die persönlichen Stärken und soll das Gelernte widerspiegeln

Inhalt: Qualität statt Quantität. Auf das Wesentliche konzentrieren. Sich mit dem Thema auseinandersetzen. **Praxis Anteil von mind. 50%!**

Rahmenbedingungen: 10 Tage Einzelarbeit (70-90 Stunden)

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

IPA – Vorbereitungen

Aufträge/ Tasks: abschliessen und übergeben, Team informieren, Abwesenheitsmeldung

Vorlagen: Zeitplan-, Dokument-, Arbeitsjournal-Vorlagen erstellen

Wissen: Aufgabenstellung und Bewertungskriterien verstehen

Arbeitsplatz: ungestört, Tagesablauf von Ablenkungen befreien

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

IPA – Vorbereitungen

Prüfungserleichterung: Vor Prüfung beantragen

- Antrag beim Amt für Berufsbildung
- **Konkreter Vorschlag** des Arztes bezüglich Erleichterung
- Amt für Berufsbildung verfügt über Entscheid (mind. 2 Wochen!)
- Erleichterung für die Ausbildung **gilt nicht für das QV!**

Verspäteter Arbeitsbeginn, ohne zwingende Gründe => **Abgabetermin bleibt**

Keine geplanten Unterbrechungen

- Auch nicht Kurse, Hotline, Rekrutierung (Armee)
- Unterricht an Berufsschule wird besucht
- **Aufgrund Krankheit, Unfall, etc. Meldung sofort an Experten, Arztzeugnis ab 1. Tag**

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

ICT Berufsbildung Ostschweiz

Rollen innerhalb einer IPA

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

Rollen innerhalb der IPA

ICT Berufsbildung Ostschweiz

KAND Lernender	BB Berufsbildner	VF Verantwortliche Fachperson	HEX (= VEX) + NEX Experte / Co-Experte / Validierungsexperte	CPEX Chefexperte
Führt die IPA selbständig durch. Allfällige Hilfestellungen durch Dritte sind vollständig und nachvollziehbar zu deklarieren.	Ist im Betrieb administrativ für die Ausbildung und somit auch für den korrekten Ablauf der IPA verantwortlich.	Legt das Thema sowie die detaillierte Aufgabenstellung der IPA fest; koordiniert die IPA innerhalb des Betriebes und begleitet den Kandidaten während der IPA.	Der Hauptexperte (entspricht bei den MED auch dem Validierungs-experten) sowie der Co-Experte überprüfen die Bewertungen des VF und führen, dokumentieren und bewerten die Präsentation sowie das Fachgespräch. Der HEX ist nach der Zuteilung der direkte Ansprechpartner für KAND, BB und VF während der IPA.	Gesamtverantwortung für die Durchführung der IPA / des QV.

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

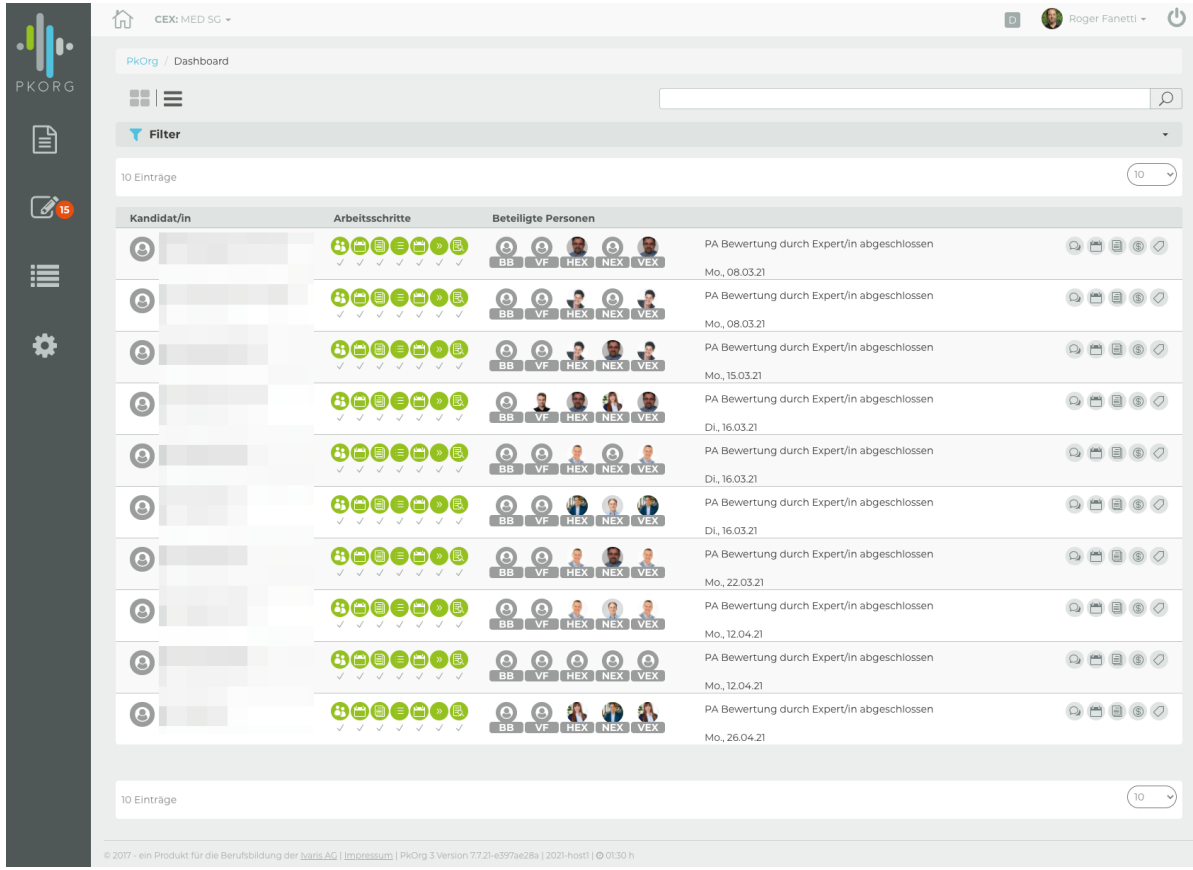
ICT Berufsbildung Ostschweiz

IPA-Prozess mit PkOrg

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

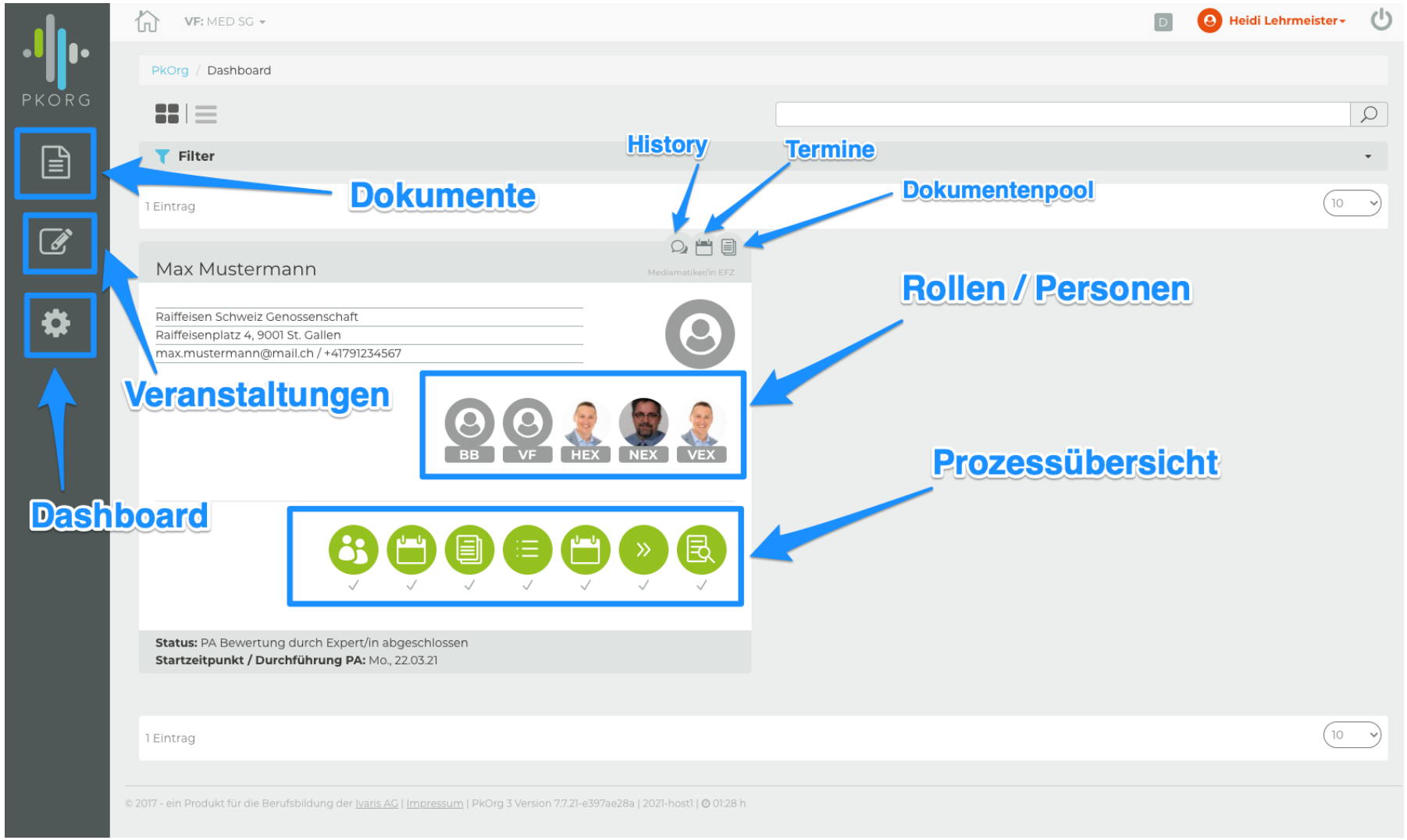
PkOrg

- PkOrg ist eine elektronische Plattform für die Durchführung der IPA
  - Unterstützt die einzelnen Schritte durch die IPA
  - Elektronische Einreichung der Dokumente und Formulare
  - Kommunikation zwischen allen Beteiligten
  - Abgabe der Bewertungen
- Alle Dokumente für die IPAs sind nur noch im PkOrg verfügbar (inkl. Präsentation der Infoveranstaltung)



© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

PkOrg



© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

PkOrg – Aufgaben der jeweiligen Rollen

ICT Berufsbildung Ostschweiz

KAND
Kandidat/-in

- Registrierung im PkOrg
- Einladung Berufsbildner/-in
- Signierung PA-Planung
- Signierung Aufgabenstellung
- Durchführung IPA

BB
Berufsbildner/-in

- Registrierung im PkOrg
- Zuweisung/Einladung vorgesetzte Fachperson

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

PkOrg – Aufgaben der jeweiligen Rollen

ICT Berufsbildung Ostschweiz

VF
Vorgesetzte Fachperson

- Registrierung im PkOrg
- Erstellung PA-Planung
- Erstellung detaillierte Aufgabenstellung
- Betreuung KAND während IPA-Durchführung
- Provisorische Bewertung der IPA

HEX/NEX
Haupt-/Nebenexperte

- Auswahl IPA
- Validierung
- Betreuung von KAND und VF während der Durchführung der IPA
- Bewertung der IPA

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

ICT Berufsbildung Ostschweiz

Durchführung – IPA Mediamatik

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

Thomas Akermann

Chefexperte Mediamatik St.Gallen

- Chefexperte seit Novebmer 2023
- Prüfungsexperte seit Januar 2008 (16 Jahre)

Beruflich

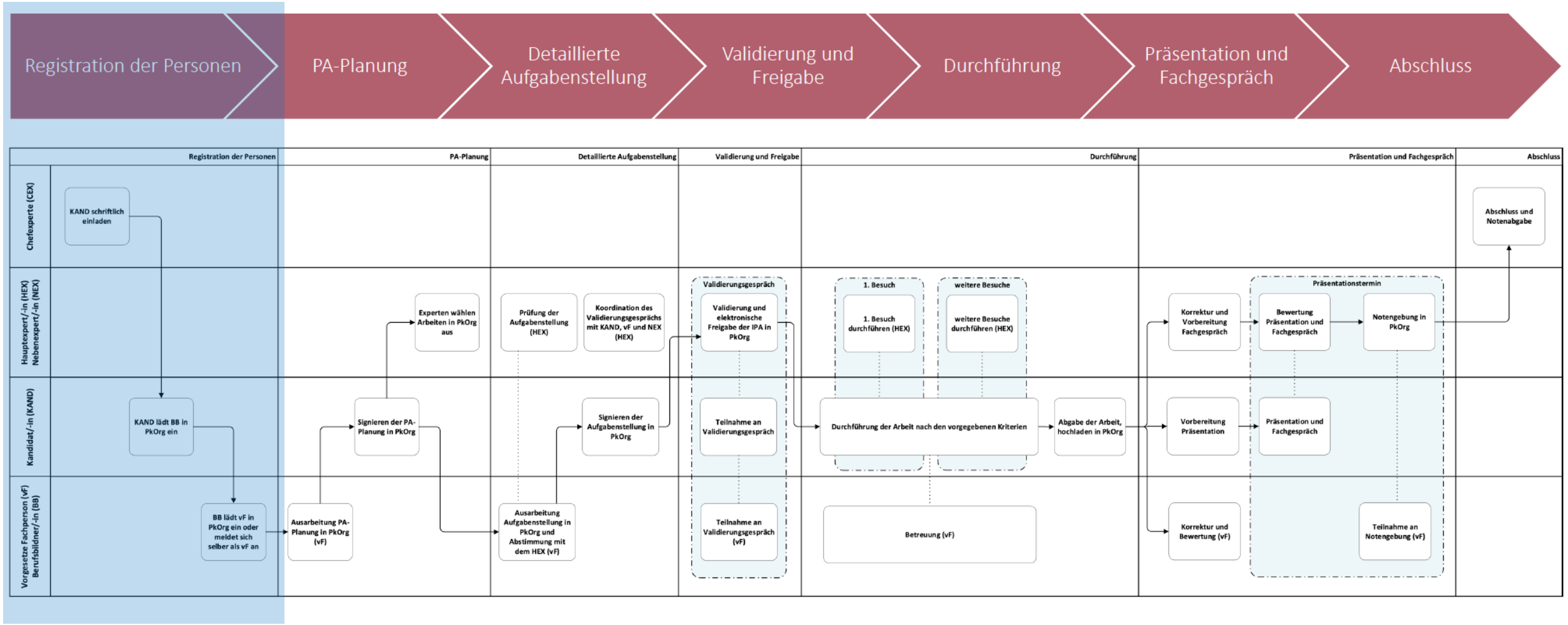
- dalix AG | in St. Gallen | 2022 gegründet
  Beratungsdienstleistungen in der IT – Fokus Daten
- 4 Mitarbeitende

Privat

- In St. Gallen | verheiratet | 2 Kinder (8 J. / 5 J.)
- BBQ – Foodtruck
- Sport

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

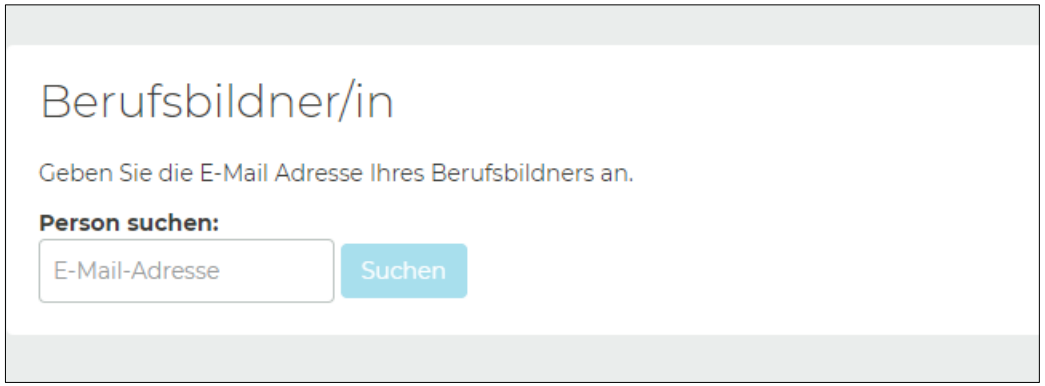
PkOrg – Prozess/Ablauf

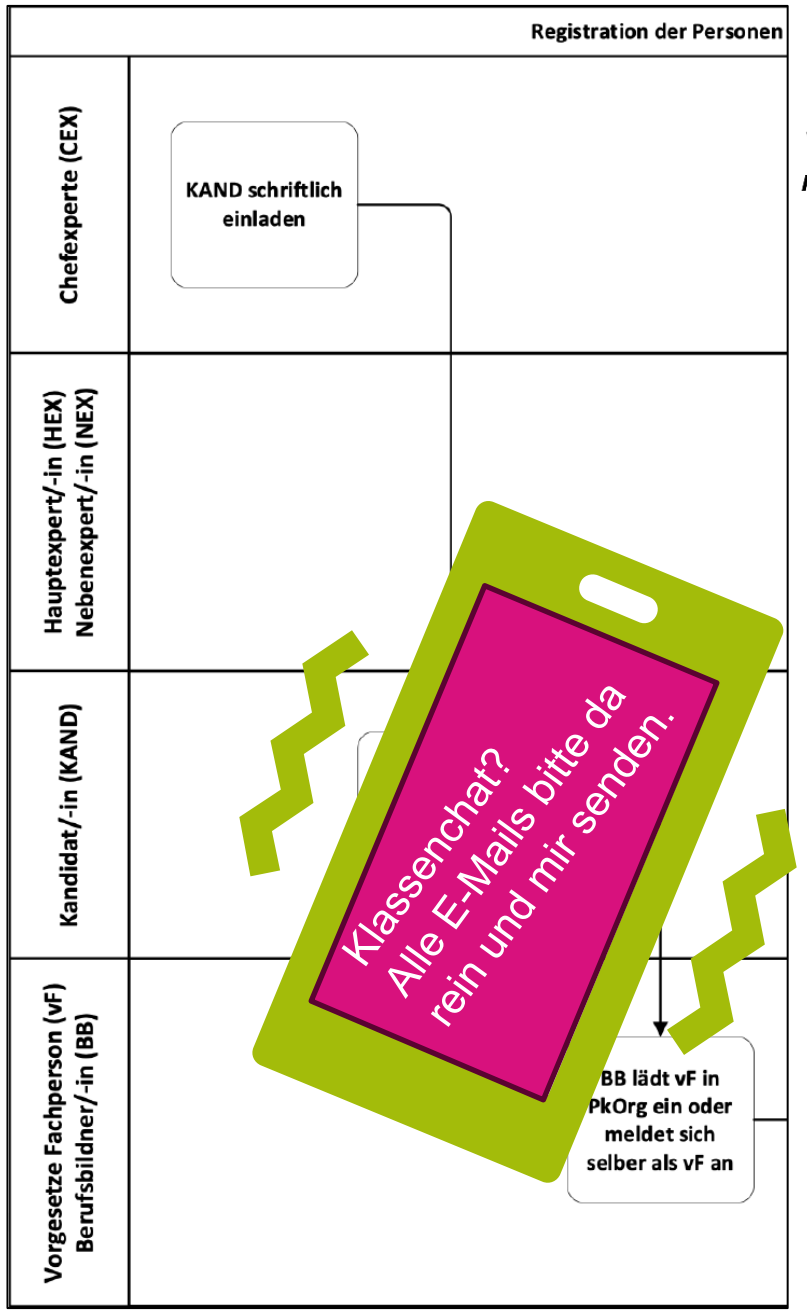


© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

PkOrg – Registration der Personen

- Zugangsdaten für PkOrg werden per **privater** Mailadresse an den KAND zugestellt
- KAND lädt BB zu PkOrg ein
  - Aus Erfahrung: BB kontrolliert, ob dies auch zeitnah erfolgt (geht bei den KAND manchmal vergessen) ☺
- BB lädt die VF zu PkOrg ein oder meldet sich selbst als VF an

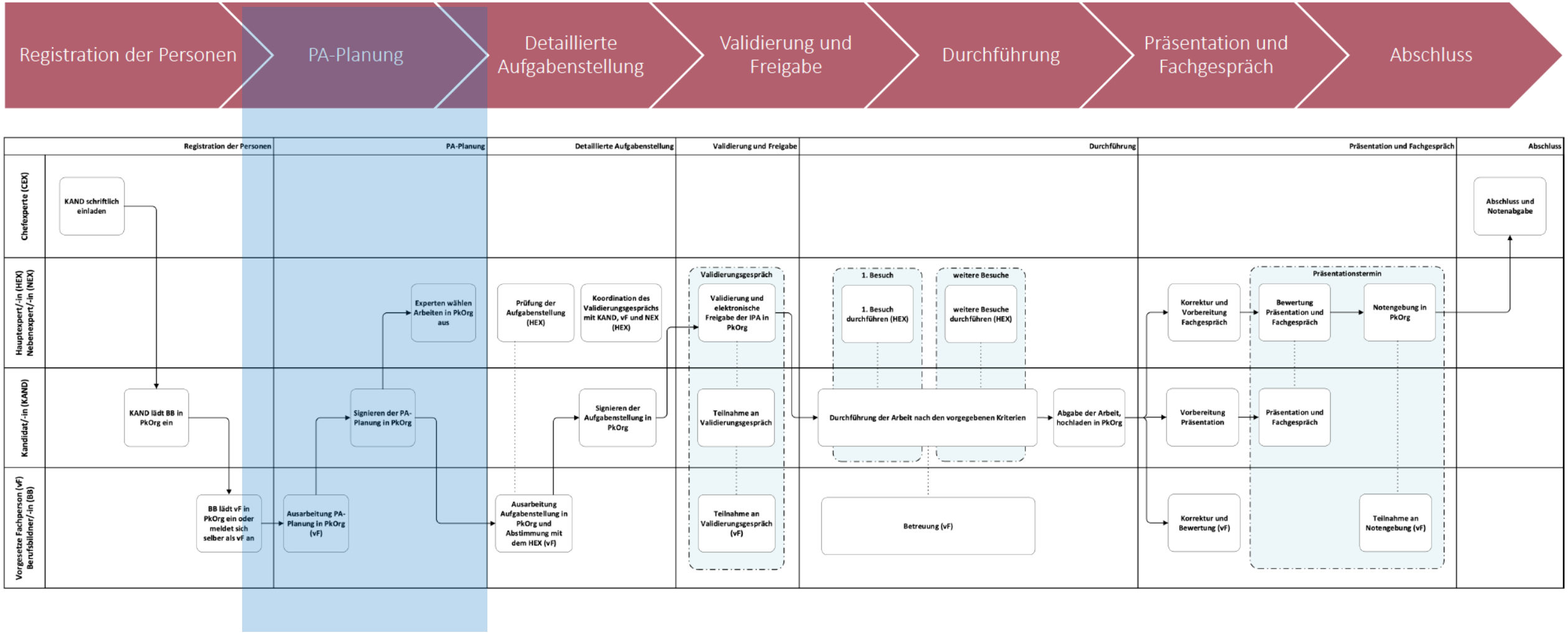




ICT Berufsbildung Ostschweiz

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

PkOrg – Prozess/Ablauf

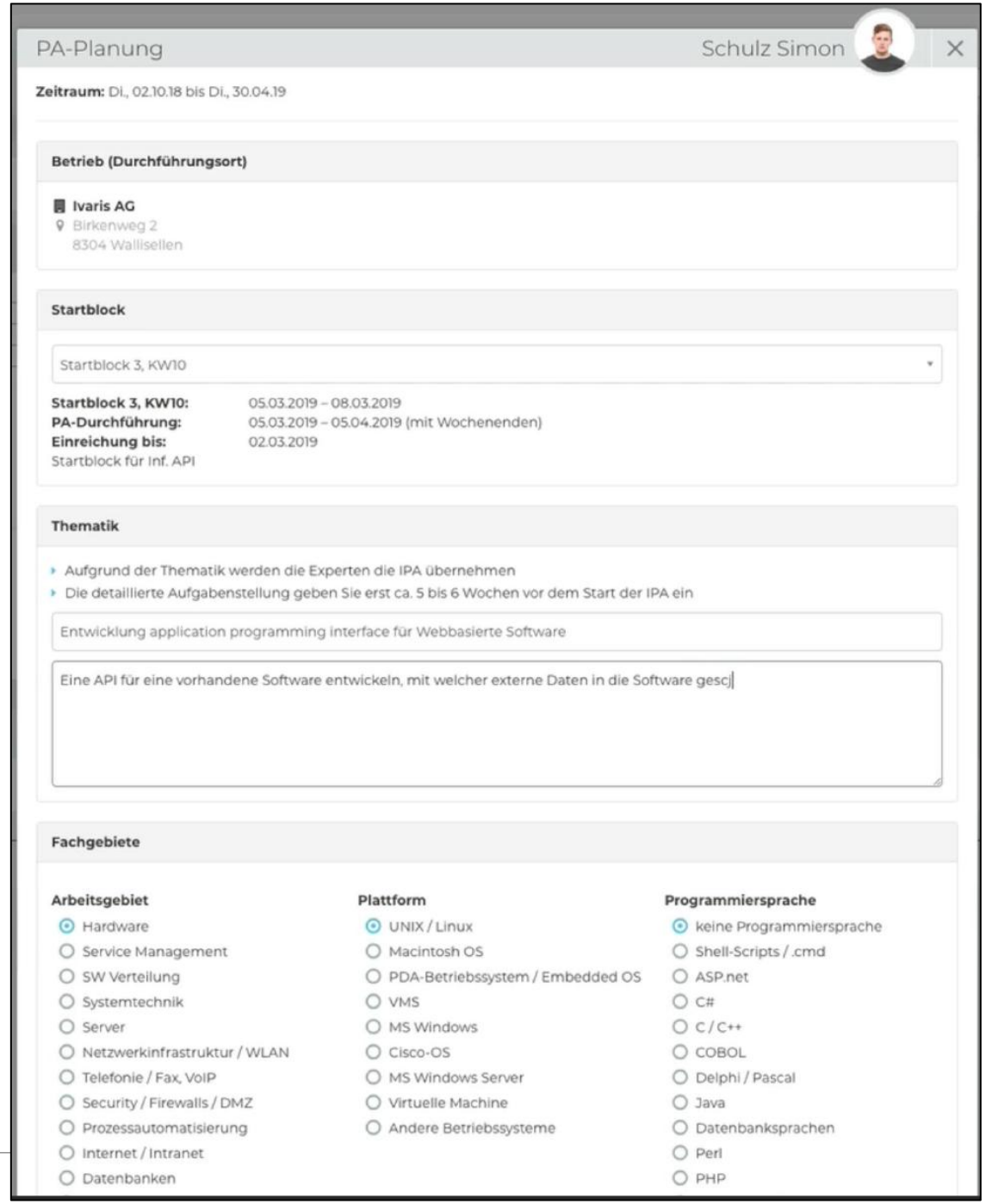


© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

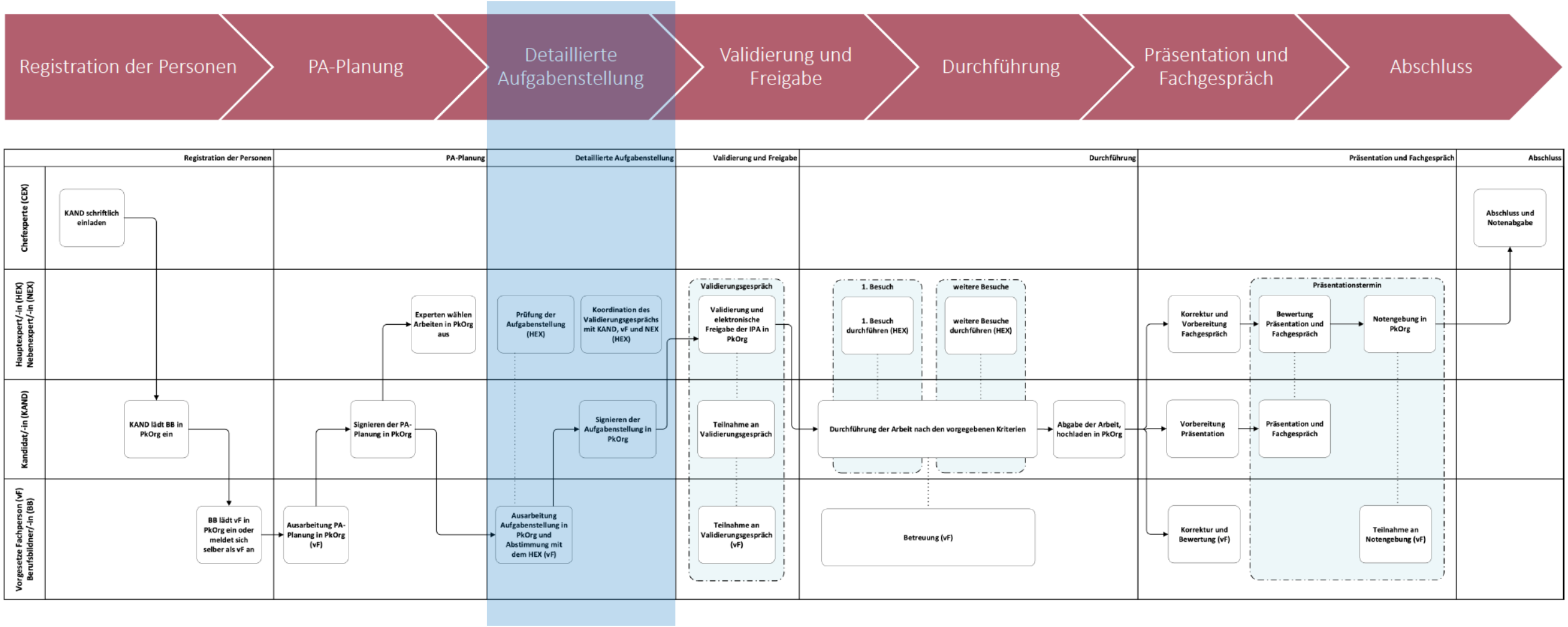
PkOrg – PA-Planung / Inhalt

- Kurzbeschreibung des Projektes
- Wahl des Startblocks
  - Zeitraum in dem die IPA durchgeführt wird
  - Startblock 1: 23.02.2026 – 06.03.2026
  - Startblock 2: 23.03.2026 – 03.04.2026
- Inhalt PA-Planung (Erstellt durch VF)
  - Titel der IPA
  - Kurzbeschreibung der IPA
  - Auswahl der Fachgebiete, welche die Arbeit betreffen

- Freigabe durch Kandidat/-in muss bis **23.01.2026** abgeschlossen sein!
- Ohne fristgerechte Freigabe der PA-Planung gilt die Prüfung als «nicht angetreten»!



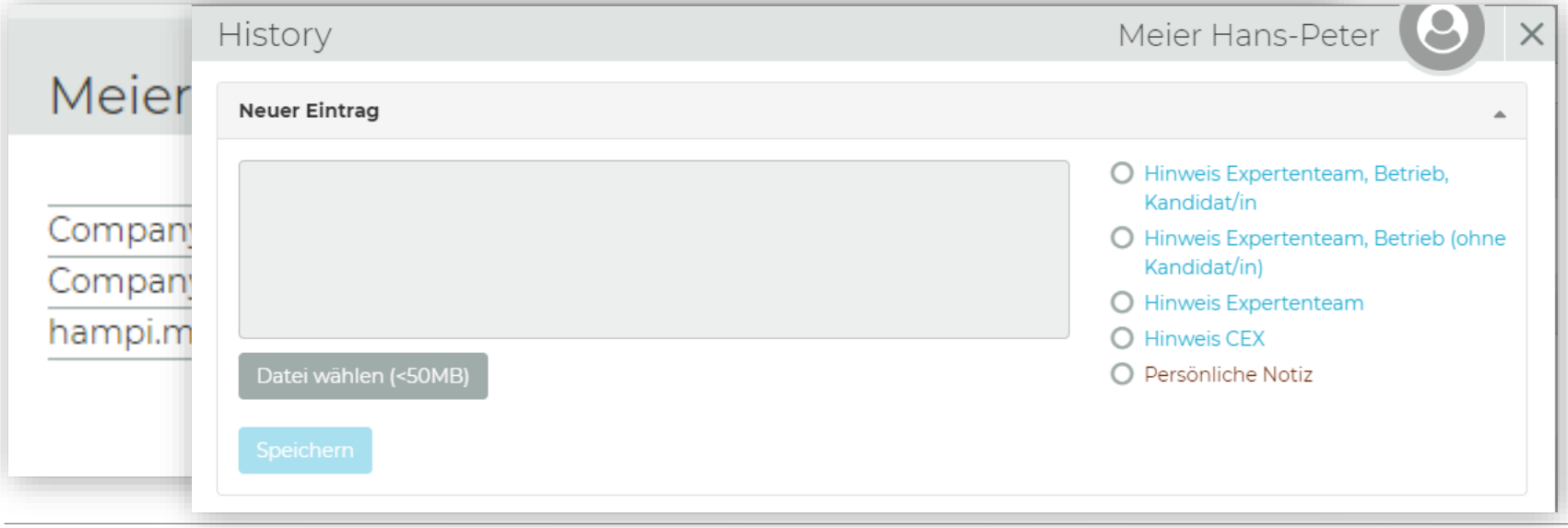
PkOrg – Prozess/Ablauf

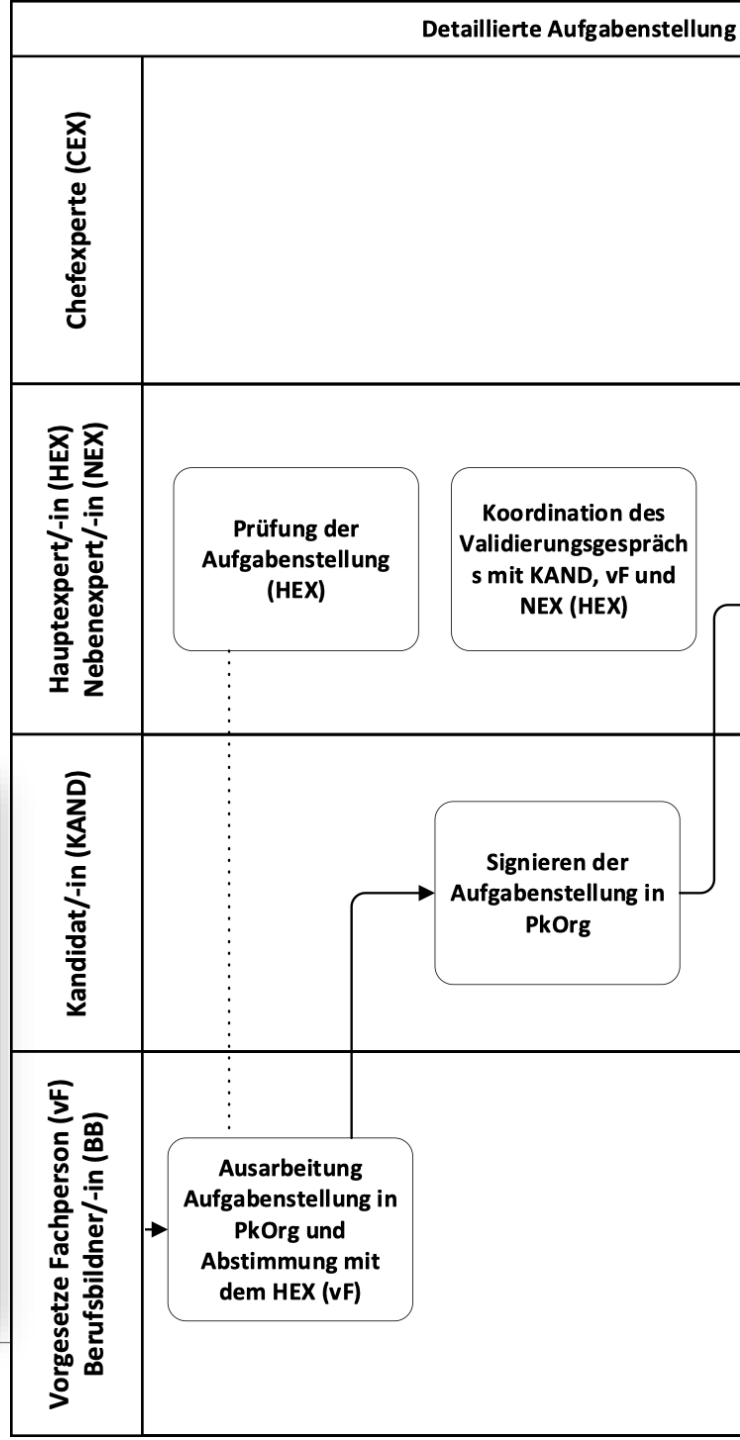


© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

IPA – Detaillierte Aufgabenstellung

- Wird ausschliesslich durch VF erstellt - **Ist nicht die Aufgabe des KAND!**
- Für die Kommunikation mit dem Hauptexperten bitte ausschliesslich PkOrg verwenden **(History > Neuer Eintrag)!**

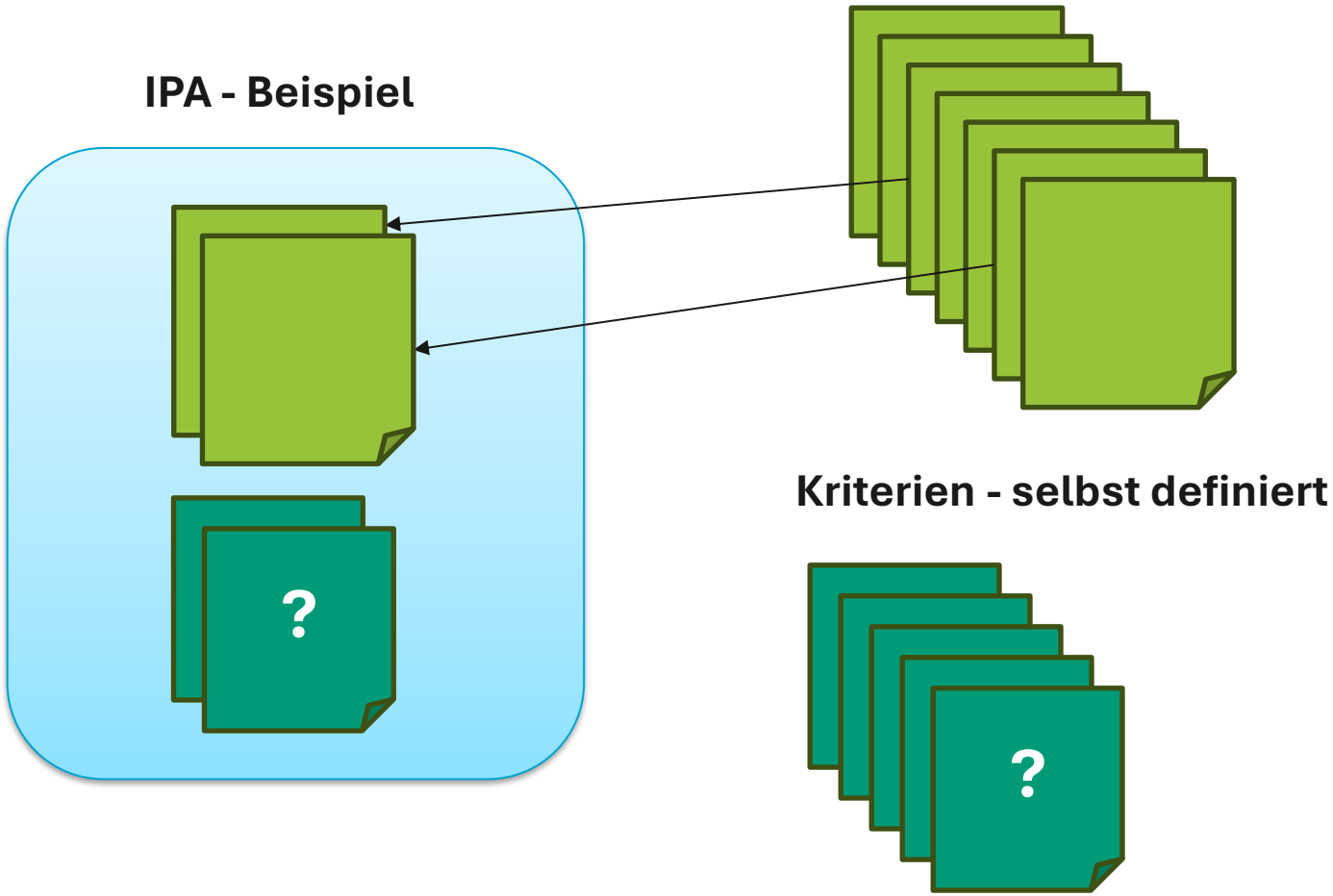




IPA – Aufgabenstellung Kriterien MED

Definition von mindestens 3 individuellen Bewertungskriterien

→ Auswahl aus Katalog oder selbst definiert – keine explizite Vorgabe



© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

IPA - Aufgabenstellung

- Kriterien nach S.M.A.R.T
- Auftrag, Projekt oder Teil eines Projektes
- 0%-20% neuer Stoff
- Lösungsweg möglichst offen, Serienarbeit nicht gestattet
- Aufgabenstellung muss von VF und KAND signiert und somit als Prüfung **akzeptiert werden!**

- Startblock 1: muss bis **09. Februar 2026** mit HEX abgestimmt und von ihm freigegeben sein
- Startblock 2: muss bis **23. Februar 2026** mit HEX abgestimmt und von ihm freigegeben sein

Detaillierte Aufgabenstellung

Die Aufgabe des Lernenden besteht darin, in einer ...

Dies ist das Pflichtenheft und damit die Grundlage für den Abnahmetest (= Bewertung).

Hilfsfragen:

- Welche Resultate erwartet der Auftraggeber?
- Welche prüfbaren/messbaren Ziele sind zu erreichen?
- Welche Tests sind durchzuführen?
- Was für eine Dokumentation ist zu erstellen? Für wen? (technische Dokumentation, Benutzerhandbuch, Designbeschreibung, ...)?

Individuelle Beurteilungskriterien

Erfassen Sie zusätzliche Fachkompetenz-Kriterien.

I 1 Kriterium 1: ....

I 2 Implementierung, korrekte Umsetzung (DB)

Bezeichnung

Implementierung, korrekte Umsetzung (DB)

Definition (Leitfrage)

Wurden für das Anlegen aller Tabellen korrekte SQL-Skripts erstellt und wurden die Attribute mit adäquaten Formaten definiert?

Gütestufe 3

Für sämtliche Tabellen liegen vollständige und korrekte SQL-Skripts vor.

Gütestufe 2

Alle Tabellen sind vollständig definiert, erfüllen jedoch nicht sämtliche Anforderungen.

Gütestufe 1

Die Tabellen sind nicht vollständig definiert und erfüllen nicht alle Anforderungen.

Gütestufe 0

Die physische Implementierung ist mangelhaft und teilweise nicht korrekt.

Dieses Kriterium entspricht dem Katalog-Kriterium 132

Aus Katalog auswählen | Zurücksetzen

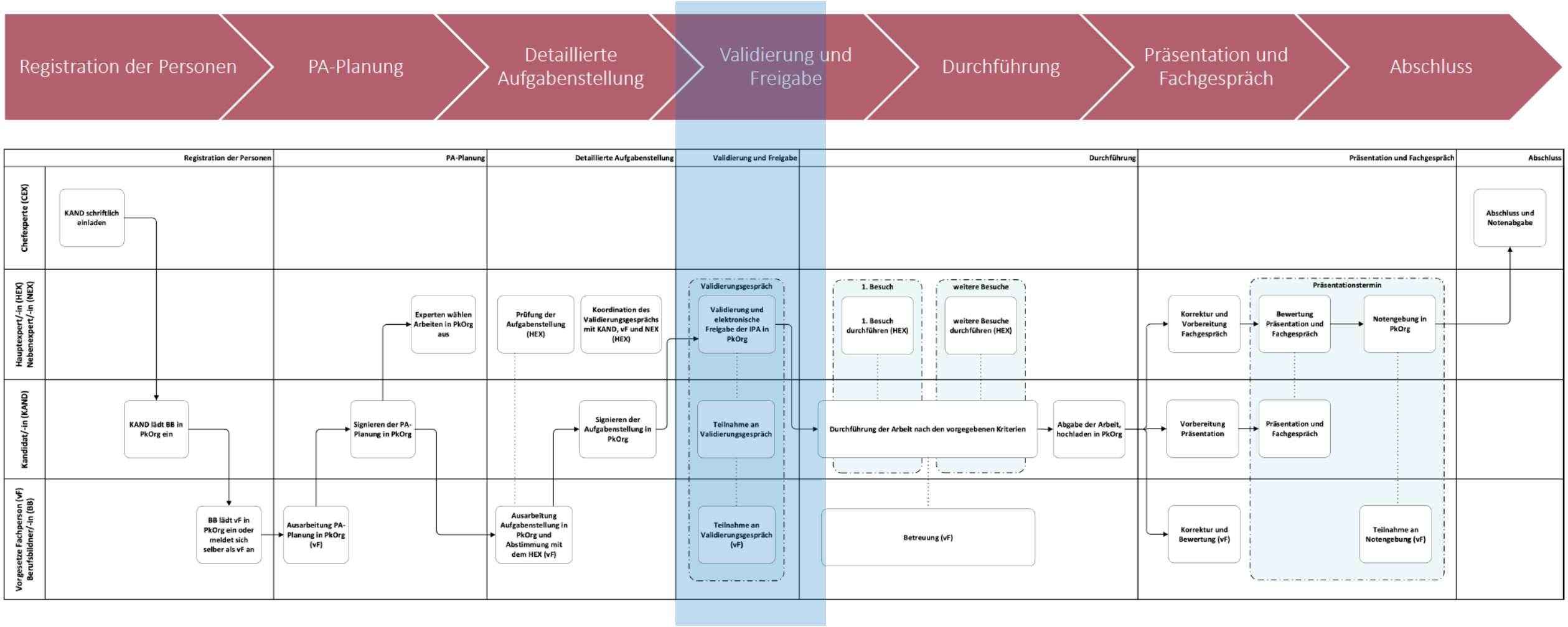
I 3 Kriterium festlegen

I 4 Kriterium festlegen

I 5 Kriterium festlegen

I 6 Kriterium festlegen

PkOrg – Prozess/Ablauf

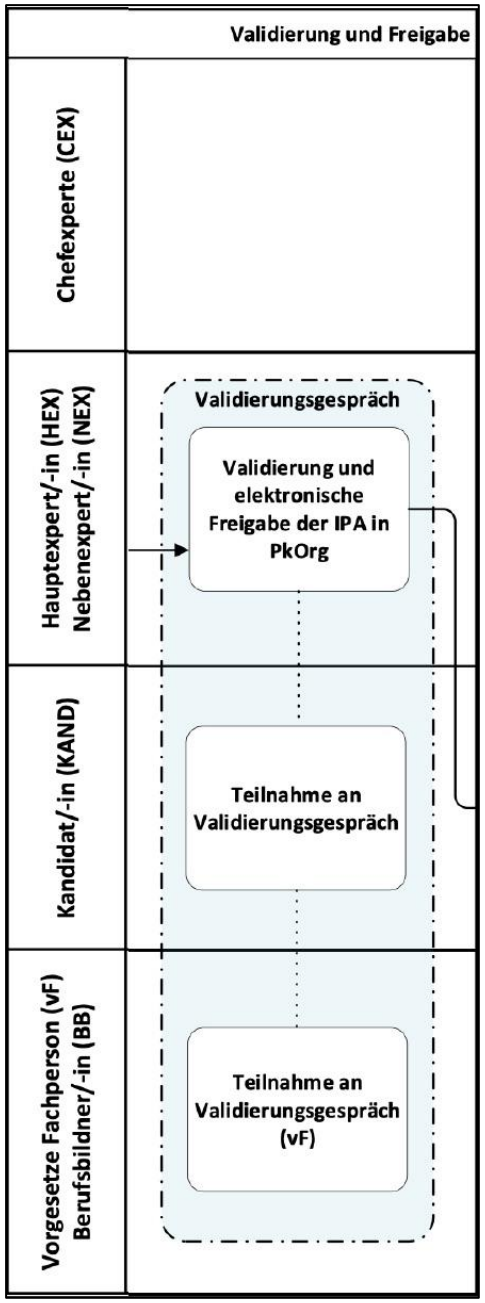


© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

PkOrg – Validierung

Bei den MED findet <u>kein</u> Validierungsgespräch statt.
Der Prozess läuft vollständig via PkOrg.

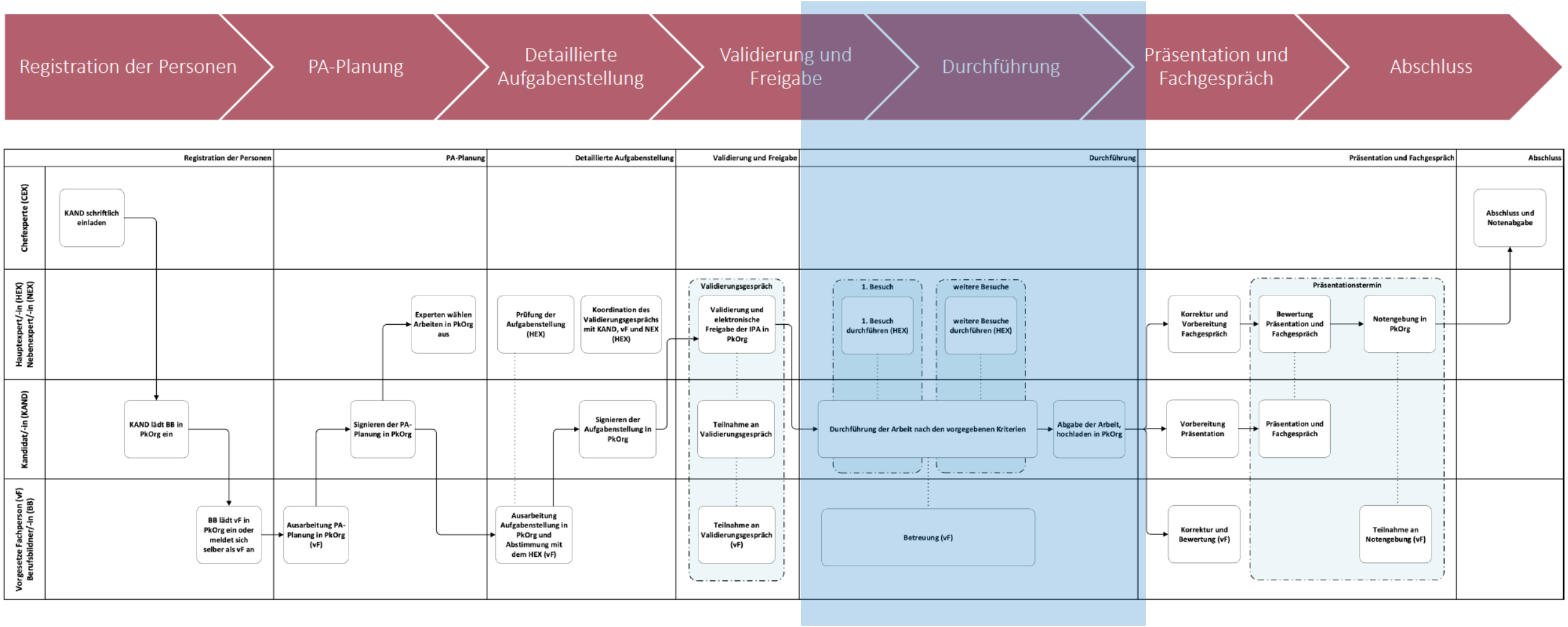
- **KAND** muss alle Punkte der detaillierten Aufgabenstellung (AS) <u>vorgängig</u> gelesen und verstanden haben (Signierung der Arbeit = KAND hat die AS verstanden)
- Ein Team aus Validierungsexperten (VEX) vergleich die Arbeiten und stimmen sich mit den Experten (PEX) bezüglich der Aufgabenstellung ab
- Aufgabenstellung muss je nach Feedback der VEX / PEX ggf. nochmals angepasst/konkretisiert werden
- Durchführung startet erst, wenn die Eingabe validiert und somit freigegeben ist!



ICT Berufsbildung Ostschweiz

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

PkOrg – Prozess/Ablauf



© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

IPA – Durchführung Tag 1-3

- Zeitplan, Struktur, Projektmethode, Informationen beschaffen Dokumentation in Hochdeutsch

- 1. Besuch von Experten, erster Einblick in Dokumentation, Zeitplan, Arbeitsjournal, Dateiorganisation, Datensicherung

- Entscheidungen werden gefällt

- Erste erkennbare Umsetzungen in der Praxis und Dokumentation

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

IPA – Durchführung Tag 4-6

- Einzelarbeiten - Eigenleistungen sind klar erkennbar

- Kommunikation und fremde Hilfe erwünscht - aber bitte transparent protokolliert.
- **Arbeitsjournal für Protokollierung nutzen (in Absprache mit HEX tägliche / zweitägliche Zustellung?)**

- 2. Besuch von Experten, Fokus auf die praktische Arbeit

- Fortschritt der Arbeit bei **~ 60-80% (Empfehlung)**

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

IPA – Durchführung Tag 7 (Beispiel Aufgabenstellung)

- **Aufgabenstellung** teilweise nicht erfüllbar:
- Durch gleichwertige Kriterien bezüglich des Zeitaufwands und Schwierigkeitsgrad ersetzt werden

- Ausschliesslich Job des VF und nur in Absprache mit HEX!

- Sofortige Rücksprache mit den Experten
- **Bewilligungspflichtig** durch den Experten
- **Schriftliche** ausführliche Dokumentation
- Arbeit des KAND wird <u>nicht</u> unterbrochen, Abgabedatum bleibt

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

IPA – Durchführung Tag 8-10

- Inhalt
  - Kurzfassung (Management Summary)
  - Zeitplan
  - Konzept
  - Realisierung
  - Tests (Konzept und Überprüfung)
  - Persönliches Fazit

- Praktische Arbeit in der Endphase
- **Testen? Produzieren? etc.**

- Dokumentation in Hochdeutsch, überprüfen, Rechtschreibung korrigieren (Inhaltsverzeichnis, Quellenverzeichnis, CI/CD, etc.)

- Praktische Arbeit mit Kriterienkatalog abgleichen
- Darauf achten, dass keine Elemente in der Dokumentation vergessen gehen

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

IPA – Abgabe Tag 10

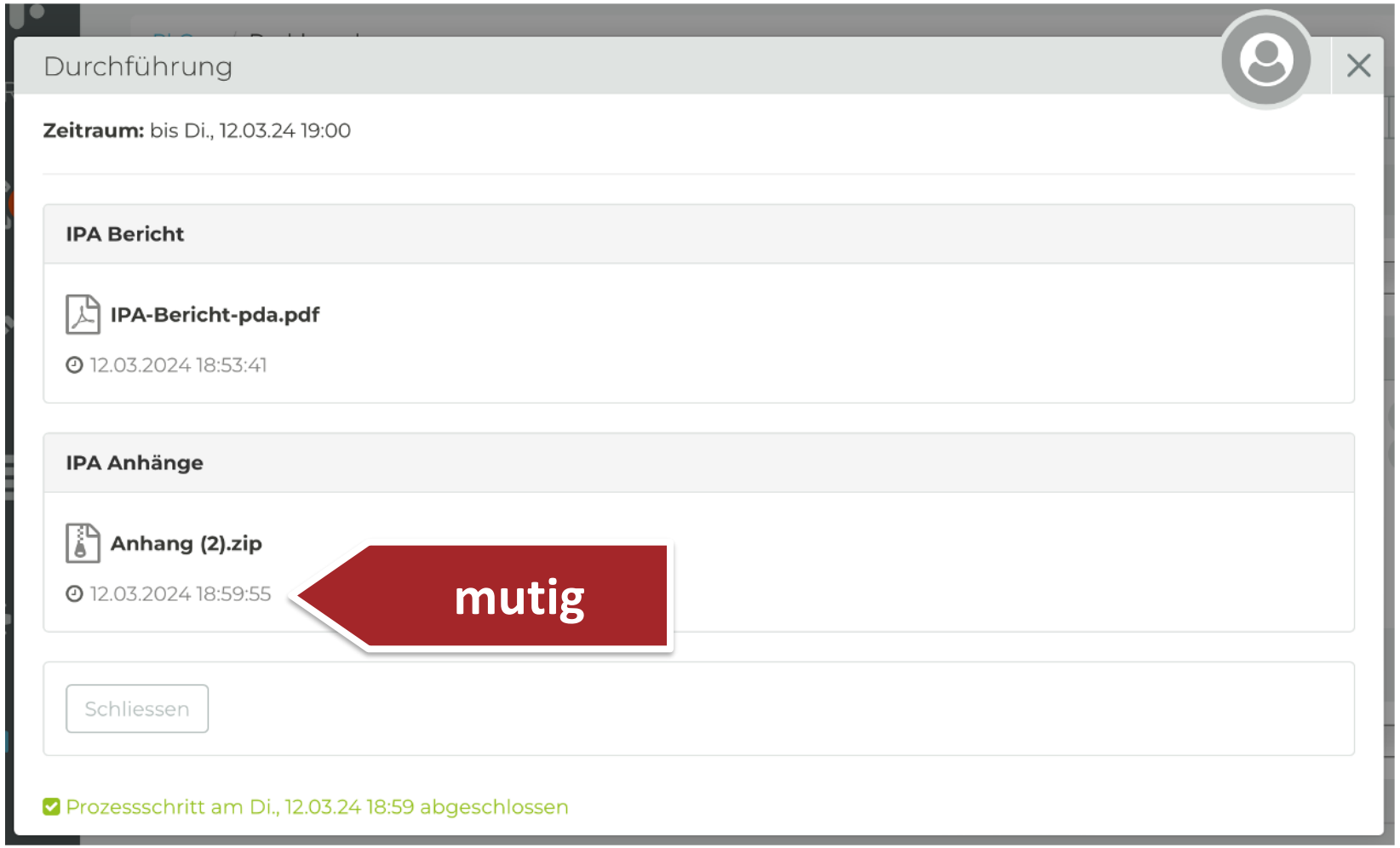
- Dokumentation als PDF max. 50 MB
- Zusätzlich sind 50 MB als Anhang möglich.

- Abgabe der IPA Dokumentation in PkOrg
- PkOrg Serverzeit ist entscheidend!
  - Vormittag 13:00 Uhr
  - Nachmittag 19:00 Uhr
- Die IPA kann nur 1x eingereicht werden, Daten vorgängig kontrollieren
- verspätete Abgaben → 0.5 Noten Abzug

- Der abgegebene Stand muss an der Präsentation vorgestellt werden!

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

IPA – Abgabe Tag 10



© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

IPA – Abgabe Tag 10

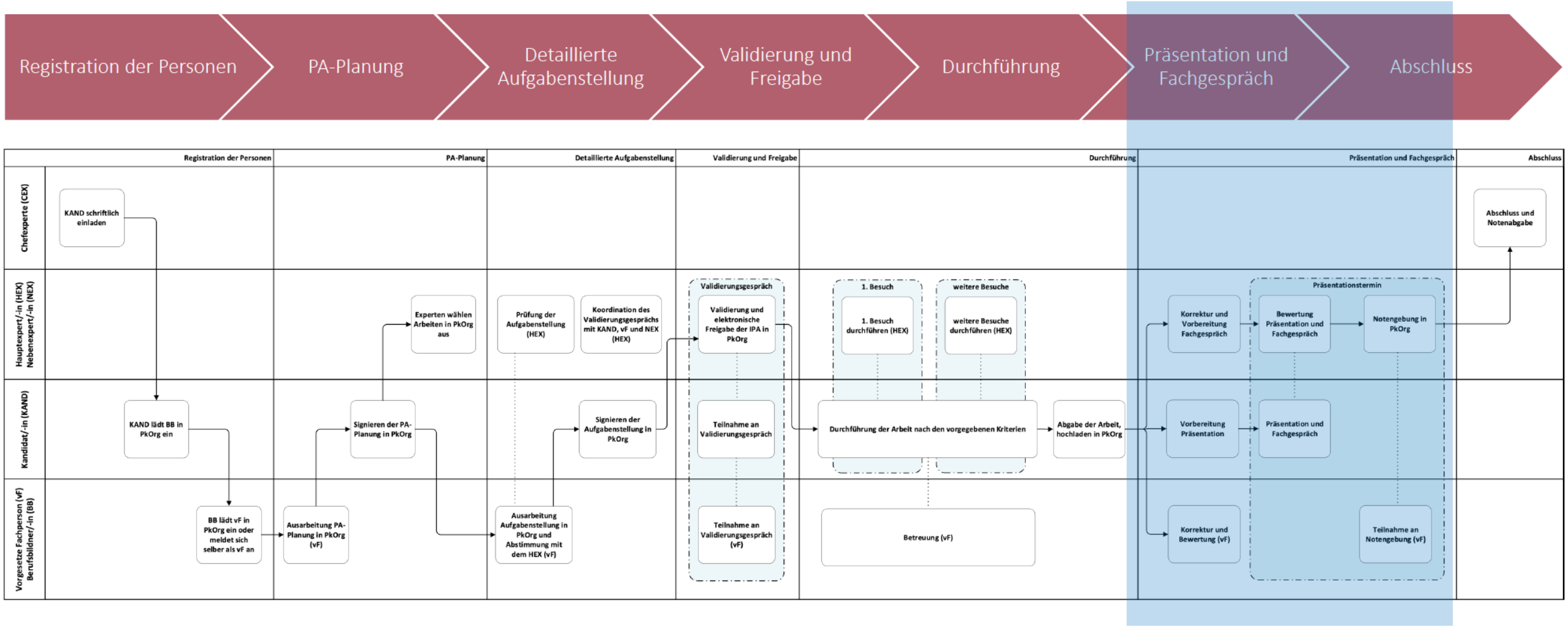
ICT Berufsbildung Ostschweiz

Teil A: Fachkompetenz	60	47	40	4.5	40	4.5
Teil B: Dokumentation	30	22	17	4.0	17	4.0
Teil C: Fachgespräch und Präsentation	30	–	16	3.5	16	3.5
Zwischentotal Note 2x A + B + C				4.1	73	**4.1**
Abzug für verspätete Abgabe Termin: 21.04.2023 19:00:00 Upload: 21.04.2023 18:59:12 Eingereicht: 21.04.2023 19:00:09				- 0.5		- 0.5
Schlussnote				3.6		**3.6**

zu spät

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

PkOrg – Prozess/Ablauf



© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

IPA – Präsentation

- Nach Abgabe der IPA-Dokumentation, in der Regel 2-3 Wochen nach der IPA
- Findet im Betrieb oder in unserem Gebiet (SG, AI, AR, FL) statt

- Dauer: 15-20min nach Absprache (in Hochdeutsch oder Schweizerdeutsch), Einleitung – Hauptteil – Schluss /ggf Demo

- Zwingend anwesende Personen: KAND EXP (HEX und NEX)
- VF darf ebenfalls teilnehmen, sofern KAND einverstanden ist
- Einfluss oder Eingreifen ist nicht erlaubt, Keinen Einfluss auf die Bewertung

- Kann auch ausserhalb des Lehrbetriebes an einem geeigneten Ort stattfinden

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

IPA – Präsentation

- Live-Demo vorgängig testen
- Plan B bei Panne
- Verschiedene Präsentations-Mittel verwenden – überraschen
- Zuhörer mit einbeziehen

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

IPA – Fachgespräch

- Dauer: 40min, direkt im Anschluss an die Präsentation
- Hochdeutsch oder Mundart (nach Absprache mit HEX)

- Fragen aus vorbereiteten Themengebieten
- Auch Themengebiete ausserhalb der IPA können geprüft werden

- Zwingend anwesende Personen: KAND EXP (HEX und NEX)
- VF darf ebenfalls teilnehmen, sofern KAND einverstanden ist
  - Einfluss oder Eingreifen ist nicht erlaubt, Keinen Einfluss auf die Bewertung

- Präsentation und Fachgespräch werden ausschliesslich durch EXP bewertet

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

IPA – Bewertung

- Flüchtigkeitsfehler vermeiden, Schreibfehler führen zu Punkteabzug
- Fehler auf dem Titelblatt sind besonders auffällig

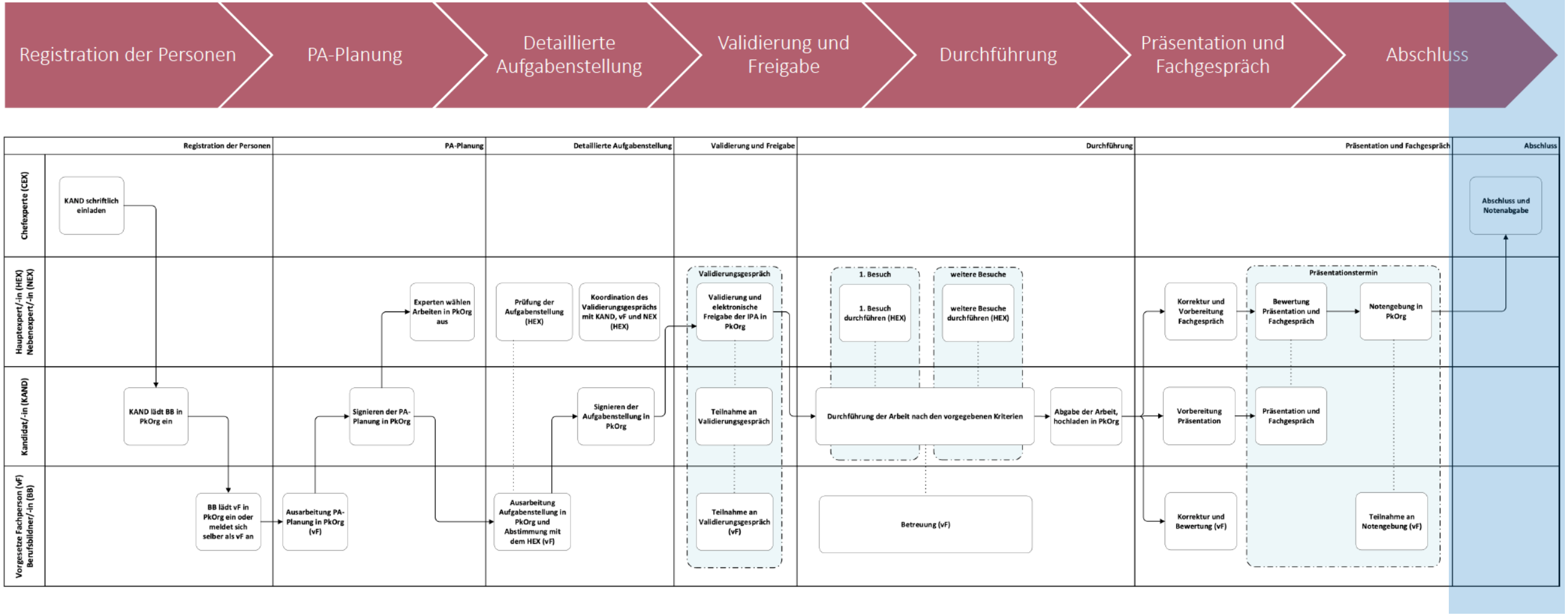
- Grössere Arbeiten (Seitenanzahl) ergeben keine bessere Arbeit
- Qualität → Quantität

- Bewertet wird, was in der Dokumentation beschrieben ist

- Experten und VF geben keine Informationen zur Bewertung ab

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

PkOrg – Prozess/Ablauf



© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

IPA – Abgabe

CEX kontrollieren die Arbeit, IPAs aus dem gleichen Themengebiet werden verglichen und bei Bedarf nachjustiert.

Bei Uneinigkeit überprüft CEX die Dokumente und Notizen von EXP und VF. Einzelne Gespräche finden statt und Note wird endgültig festgelegt und EXP und VF werden über den Entscheid informiert.

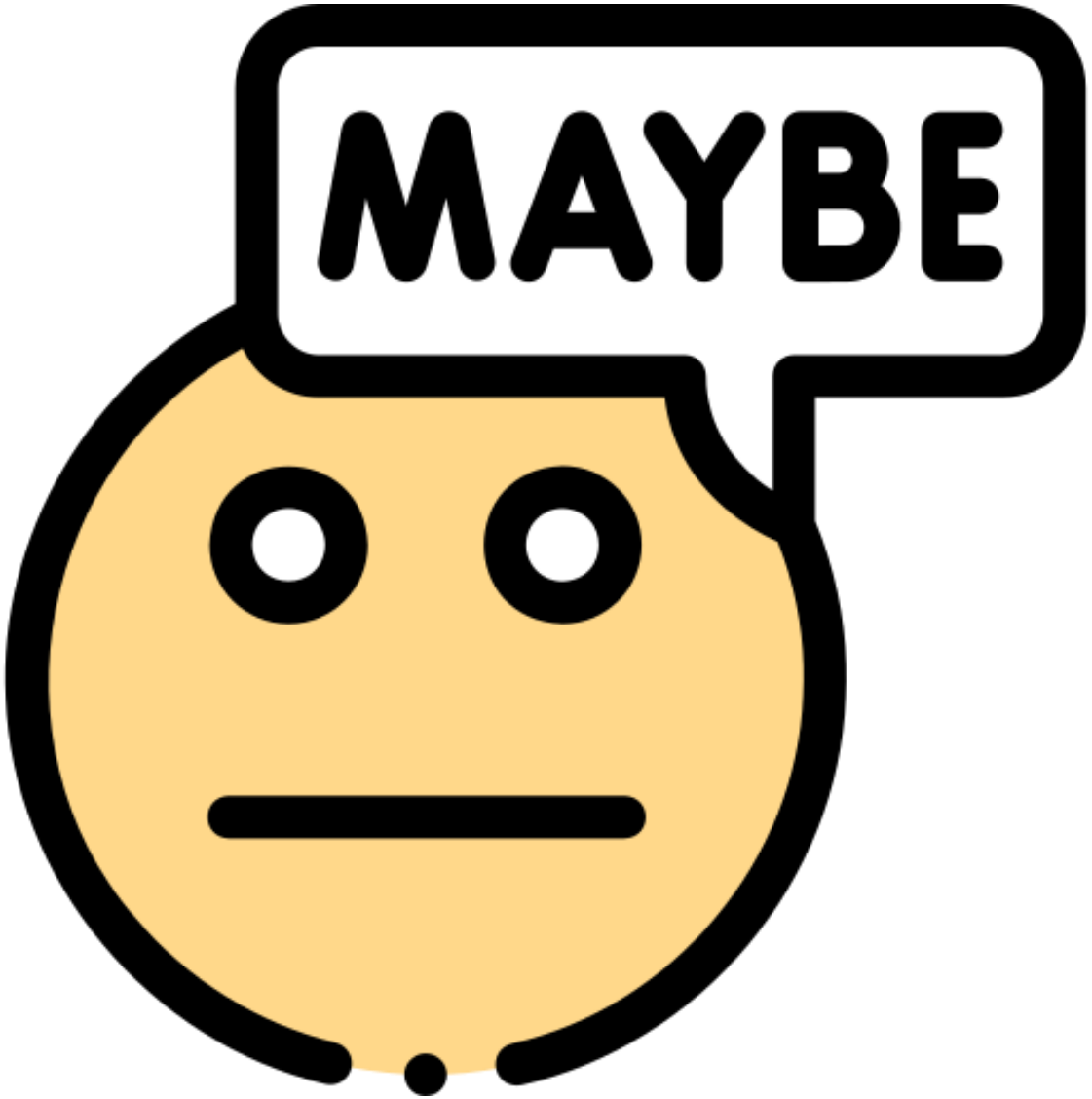
Noten werden festgelegt und dem Kanton elektronisch überwiesen. Notenkonferenz in Zeitraum Mitte Juni. KAND und Betrieb werden bis 30.06.2026 über die definitive Entscheidung per Post und Onlinetool informiert.

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

ICT Berufsbildung Ostschweiz

Vorbereitung
- Tipps für den erfolgreichen Abschluss

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz



ICT Berufsbildung Ostschweiz

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

Anwendungskompetenz

Mediamatiker:innen stellen ihre Anwendungskompetenz in ihrem vielfältigen Themengebiet unter Beweis und wissen mit medialen Effekten zu begeistern…

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

Kontinuität

Beginne mit der Dokumentation ab der 1. Stunde und reflektiere die umgesetzten Tätigkeiten.

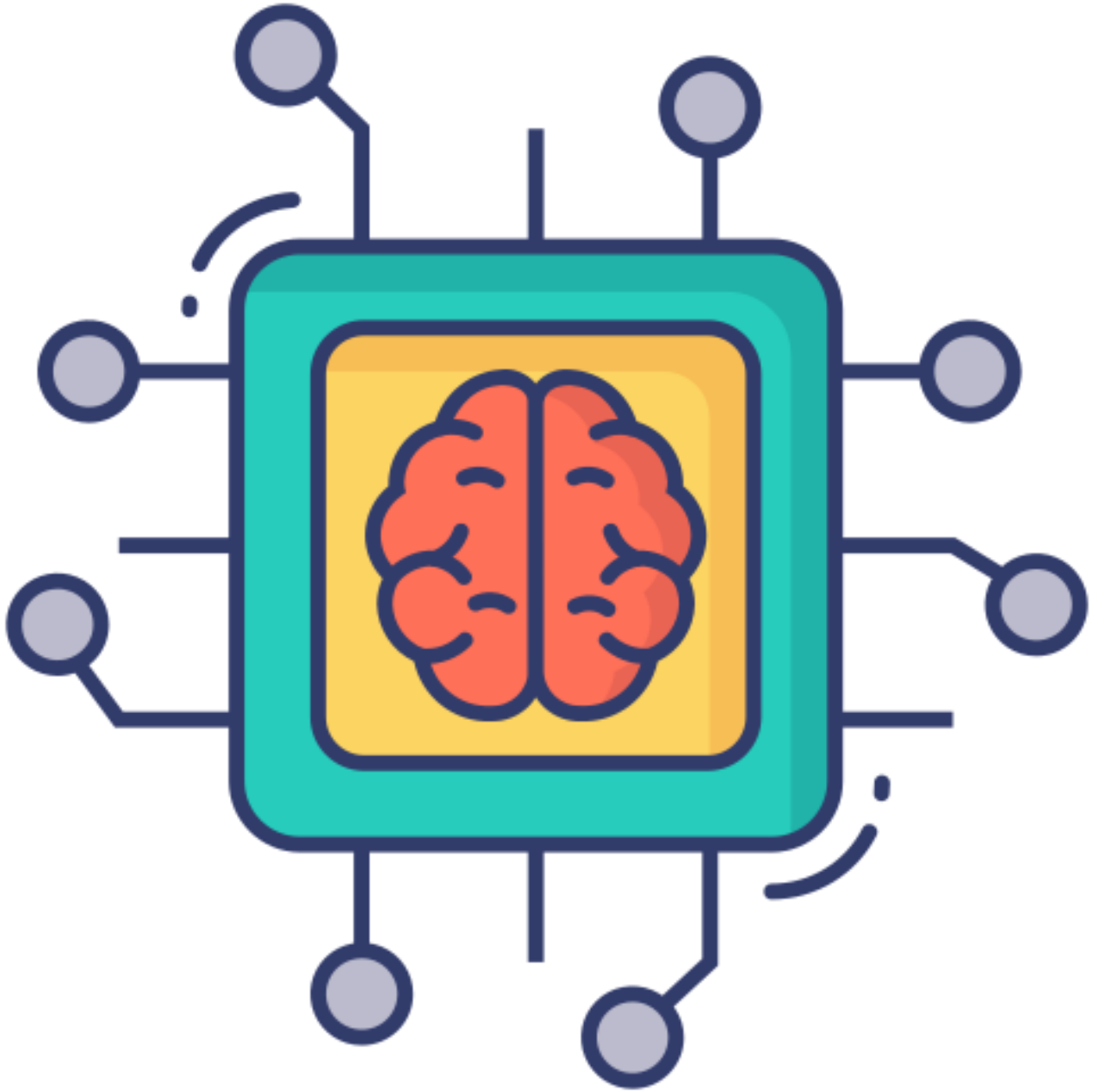
Sie helfen einem bei der Erkennung von Problemen und bewahren die gleichen Fehler immer wieder zu tun.

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

Verantwortung

Verantwortung tragen bedeutet nicht nur darüber zu sprechen, sondern es auch zu tun!

Ihr seid für den Erfolg verantwortlich!



© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

Umgang mit "künstlicher Intelligenz"

Wir nutzen alle technischen Möglichkeiten für den stetigen Fortschritt.

Am Ende des Tages zählt die Kompetenz, spätestens beim Fachgespräch.

IPA – GPTs MED

https://ict-berufsbildung-ost.ch/qv-bot/

** Status: Testing **
PW kommt mit pKOrg Zugang

IPA Agent

Von Thomas Akermann

✓ Vom Ersteller empfohlenes Modell wird verwendet: GPT-4o

Beantworte Fragen zur IPA Mediamatik St.Gallen ausschliesslich aus offiziellen Dokumenten in der du-Form.

- Wie viele Tage dauert die IPA?
- Was sind individuelle Kriterien?
- Was mache ich, wenn meine 2FA für PkOrg nicht...
- Wer kann meine IPA-Aufgabenstellung...

- Ausfuehrungsbestimmungen_QV_Abschlusspruefung_Mediamatik-EFZ_BiVo-2019_DE.pdf
- Bewertungsformular_IPA26.pdf
- Bildungsverordnung_Mediamatik-EFZ_BiVo-2019_DE.pdf
- Bipla_88606_d-1.pdf
- FAQ_IPAKanton_St.Gallen.pdf
- HandBuch_IPA26_ICTBBOST.pdf
- Individuelle_Kriterien_ab2026.pdf
- Wegleitung_IPA_SBFI_D.pdf

IPA Detaileingabe

Von Thomas Akermann

✓ Vom Ersteller empfohlenes Modell wird verwendet: GPT-4o

Dieser Agent unterstützt dich bei der Formulierung der Detaileingabe.

- Wie sieht die Eingabe für ein Videoprojekt aus?
- Wie könnte ein Lieferobjekt aussehen?

- Bewertungsformular_IPA26.pdf
- HandBuch_IPA26_ICTBBOST.pdf
- Individuelle_Kriterien_ab2026.pdf
- MustereingabeLinkedInSlider.pdf
- MustereingabenVideo (1).pdf
- MustereingabenVideo (2).pdf
- MustereingabenVideo (3).pdf
- MustereingabenVideo (4).pdf

ICT Berufsbildung Ostschweiz

Nach der QV- Info

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

QV – Nächste Aufgaben als BB / VF für Berufe INF & MED

Aufgaben	Termine INF	Termine MED
Themensuche	Sofort	Sofort
PA-Planung	Bis 23.01.2026	Bis 23.01.2026
Formulierung Aufgabenstellung	Startblock 1: 23.02. bis 06.03.2026 Startblock 2: 09.03. bis 20.03.2026 Startblock 3: 23.03. bis 02.04.2026 Startblock 4: 07.04. bis 13.04.2026	23.02 bis 06.03.2026 16.03 bis 27.03.2026 - -
Durchführung und Bewertung der IPA	Durchführung gemäss Aufgabenstellung Bewertung innert einer Woche	

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

Diplom-Feier

- Übergabe der Fähigkeitszeugnisse

- <u>Geplant</u>
  Termin: **Dienstag, 30. Juni 2026**
  Ort: Würth Haus Rorschach

- Organisation durch den ICT Berufsbildung Ostschweiz

- Einladung folgt rechtzeitig (durch ICT BB Ost Sekretariat)

© ICT-Berufsbildung Ostschweiz

Vielen herzlichen Dank.

Fragen?

dalix AG
Thomas Akermann
Chefexperte Mediamatik SG
Unterstrasse 58
9000 St. Gallen

thomas.akermann@ict-berufsbildung-ost.ch
Telefon: 071 280 28 28
Mobile: 076 376 76 48

ICT Berufsbildung Ostschweiz

ict-berufsbildung-ost.ch

ICT Berufsbildung Ostschweiz

Apéro